

[Deutsche Entomologische Zeitschrift XXX. 1886. Heft I.]

Eine neue *Anthaxia* der Wiener Gegend.

Anthaxia Türki Ganglbauer n. sp. Mit *Anthaxia nitidula* L. im Habitus, in der Sculptur, in den Prothoraxeindrücken, kurz in allen wesentlichen Charakteren übereinstimmend, der Scheitel und Halsschild aber mit einer breiten, metallisch purpurbraunen, nach aufsen verloschen begrenzten Mittelbinde. Kopf und Halsschild grün (♂), goldgrün oder messingfarbig (♀), die Flügeldecken ganz grün oder an der Basis grün und nach hinten erzfarbig (♂) oder ganz blaugrün (♀). — Long. 4—6 mill.

Im Wiener Prater auf Wiesen gekötschert. (Türk, Sartorius, Ullrich, Ganglbauer.)

Ich vermuthe in dieser *Anthaxia*, von der mir sieben in der Zeichnung von Scheitel und Halsschild übereinstimmende Stücke vorliegen, eine eigenthümliche Localrasse der *A. nitidula* L. So lange indessen Uebergangsformen nicht nachgewiesen sind, müssen deren Artrechte anerkannt werden. Von *A. discicollis* Cast., die von Redtenbacher (*Fauna austriaca* 3. Aufl., 1. Bd., pag. 510) irrthümlich als österreichische Art aufgeführt wird, durch die Sculptur der Flügeldecken, von *A. ferulae* Gené, *Mulsanti* Mars. und *lucidiceps* Cast. durch den Mangel der großen Punkte innerhalb der Apicalpartie des Seitenrandes der Flügeldecken von allen genannten Arten durch die verloschen begrenzte Mittelbinde des Halsschildes verschieden.

L. Ganglbauer.

Eine neue *Anthaxia* aus Persien.

Anthaxia Starkei Ganglbauer n. sp. Mit *Anthaxia Kiesenwetteri* Mars. (*melancholica* Kr.) sehr nahe verwandt und mit derselben in der Sculptur, in der Behaarung und im Habitus übereinstimmend, aber dunkel erzfarbig, der Halsschild mit zwei schlecht begrenzten schwarzen Längsbinden und mit einem seichten Eindruck innerhalb der Hinterecken, die Flügeldecken länger, gegen die Spitze viel mehr verengt und stärker gezähnelte als bei genannter Art. Die Fühler sind mit Ausnahme der ersten zwei Glieder, sowie die Tarsen und die Hinterränder der Abdominalsegmente grün oder blaugrün. Die Fühlerglieder sind viel weniger verbreitert und nach innen spitziger als bei *Kiesenwetteri*; das stark

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [30 1886](#)

Autor(en)/Author(s): Ganglbauer Ludwig

Artikel/Article: [Eine neue Anthaxia der Wiener Gegend. 87](#)